



Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

Bilanz World Police & Fire Games 2023

Viele Medaillen für das Team Sachsen-Anhalt

Die Teilnahme von Sachsen-Anhalts Sportlerinnen und Sportlern bei den World Police & Fire Games (WPFG) im kanadischen Winnipeg war von Erfolg gekrönt. Das neunköpfige Team mit Angehörigen der Polizei, der Feuerwehr, des Zolls und der Justiz konnte 24 Medaillen (10 x Gold; 7 x Silber; 7 x Bronze) gewinnen. Sachsen-Anhalts Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz, Franziska Weidinger, und Sportstaatssekretär im Ministerium für Inneres und Sport, Klaus Zimmermann, gratulieren:

„Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnerinnen und Gewinnern aus Sachsen-Anhalt. Wir sind stolz auf unser Team. Die Sportlerinnen und Sportler haben bei den World Police and Fire Games 2023 gezeigt, dass wir äußerst leistungsfähige Bedienstete in unserem Bundesland haben. Zudem hat das Team hervorragend für Sachsen Anhalt geworben“, sagte **Sachsen-Anhalts Justizministerin Franziska Weidinger**.

Staatssekretär im Ministerium für Inneres und Sport, Klaus Zimmermann: „Unsere Athletinnen und Athleten haben bei den diesjährigen World Police & Fire Games wieder gezeigt, aus welchem Holz sie geschnitzt sind. Das kleine, aber leistungsstarke Team konnte sich gegen die Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt behaupten und starke Ergebnisse erzielen. Diese Sportveranstaltung verbindet die Teilnehmenden der unterschiedlichsten Sicherheitsorganisationen, über alle Ländergrenzen hinweg – und erfährt so eine ganz besondere Wettkampf-Atmosphäre. Dem Team aus Sachsen-Anhalt gratuliere ich herzlich zu diesen eindrucksvollen Leistungen.“

Neben Heike Gordziel von der Landespolizei, die in ihrer Paradedisziplin im Bogenschießen insgesamt dreimal Gold für sich erzielen konnte, war einer der erfolgreichsten Sportler aus dem Team Sachsen-Anhalt Jörg Sparenberg. Der Polizist gewann nicht nur Gold im Weitsprung, sondern noch eine weitere Gold-Medaille im Hochsprung und stellte in seiner Altersklasse mit 1,71 m einen neuen WPFG-Rekord auf.

Der Justizvollzugsbeamte Daniel Gäbler aus Halle gewann eine Silber-Medaille im Kugelstoßen und eine Bronze-Medaille im Diskuswerfen. Zudem war der Leichtathlet spontan über 5.000 Meter Geländelauf angetreten und gewann überraschend eine weitere die Bronze-Medaille.

Bei den WPFG können auch pensionierte Kolleginnen und Kollegen starten. Diese Möglichkeit nutzte Werner Zabel und gab in den verschiedensten Sportarten seiner Altersklasse sein Bestes. Er gewann weitere elf Medaillen.

Hintergrund:

Die World Police & Fire Games werden seit 1985 in verschiedenen Metropolen der Welt ausgetragen. In diesem Jahr traten etwa 8.500 Teilnehmende aus 50 Ländern in mehr als 60 Disziplinen gegeneinander an. Neben traditionellen Sportarten wie

Leichtathletik gab es außerdem Schieß- und Kampfsportarten sowie bereichsspezifische Vergleiche wie zum Beispiel eine Polizeihunde-Prüfung oder spezielle Löschrüfungen für die Feuerwehr. Ob Breiten- oder Leistungssport, im Team oder als Einzelkämpfer – starten konnten alle aktiven und pensionierten Bediensteten der Sicherheitsorganisationen in einem oder mehreren Wettbewerben.

Danilo Weiser
Pressesprecher | Referatsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz
des Landes Sachsen-Anhalt
Domplatz 2 - 4
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-6234, -6235, -6230
E-Mail: mj.presse@sachsen-anhalt.de

mj.sachsen-anhalt.de
justizkarriere.sachsen-anhalt.de
twitter.com/Justiz_LSA